

Martinsumzüge in Berlin: Wo der Verkehr am 11. November stockt!

Am 11. November ziehen Berliner Familien mit Laternen durch die Stadt. Verkehrseinschränkungen in mehreren Bezirken erwartet.

Friedrichshain-Kreuzberg, Deutschland - NAG/NAG

Redaktion -

In Berlin wird es wieder bunt und lebendig, denn die Tradition der Martinsumzüge steht vor der Tür! Jedes Jahr am 11. November ziehen Kinder mit ihren leuchtenden Laternen durch die Straßen der Hauptstadt. Diese festlichen Umzüge sind nicht nur eine Freude für die Kleinen, sondern auch eine Herausforderung für den Verkehr. Wie **Berlin Live** berichtete, wird es in verschiedenen Stadtteilen zu erheblichen Verkehrseinschränkungen kommen.

Die Berliner Verkehrsinformationszentrale (VIZ) hat bereits vor den bevorstehenden Störungen gewarnt. Autofahrer sollten sich auf volle Straßen und Umleitungen einstellen, da die Umzüge in mehreren Bezirken stattfinden. Besonders betroffen sind Friedrichshain, Kreuzberg, Mitte, Moabit, Pankow und Steglitz-Zehlendorf. Hier wird der Verkehr an verschiedenen Stellen zum Stillstand kommen, während die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen die Straßen erhellen.

Verkehrschao in den Stadtteilen

In Friedrichshain wird es zwischen 17:30 und 18:15 Uhr eng, insbesondere in der Modersohnstraße und der Revaler Straße.

Auch in Kreuzberg ist zwischen 16 und 17 Uhr mit Störungen zu rechnen, wenn die Familien von der Yorckstraße über den Mehringdamm ziehen. In Mitte wird der Verkehr zwischen 18:30 und 19:30 Uhr rund um den Lustgarten und die Schloßbrücke beeinträchtigt.

Moabit plant gleich zwei Laternenumzüge, die zwischen 17 und 20 Uhr für zusätzliche Verkehrsbehinderungen sorgen werden. Autofahrer sollten sich auf Geduld einstellen, wenn sie im Bereich der Stromstraße und der Wiclefstraße unterwegs sind. Auch im Prenzlauer Berg wird es zwischen 16:30 und 19 Uhr zu kurzzeitigen Stillständen kommen, wenn die Kinder den Jahn-Sportpark durchqueren.

Ein Fest für die ganze Familie

In Steglitz-Zehlendorf ziehen die kleinen Laternen-Träger zwischen 16:30 und 18:30 Uhr von der Rothenburgstraße über die Grunewaldstraße zurück. Autofahrer müssen hier mit erheblichen Verzögerungen rechnen. Die Martinsumzüge sind nicht nur ein schöner Brauch, sondern auch eine Gelegenheit für Familien, gemeinsam Zeit zu verbringen und die Vorfreude auf den Winter zu genießen. Die festlichen Lieder, die während der Umzüge gesungen werden, tragen zur besonderen Atmosphäre bei und machen diese Tradition zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, und die Berliner freuen sich auf ein weiteres Jahr voller leuchtender Laternen und fröhlicher Gesichter. Es bleibt abzuwarten, wie die Verkehrssituation am 11. November tatsächlich aussehen wird, aber eines ist sicher: Die Martinsumzüge sind ein fester Bestandteil der Berliner Kultur und ziehen jedes Jahr zahlreiche Familien an. Wie **Berlin Live** berichtete, sollten sich Autofahrer gut auf die bevorstehenden Einschränkungen vorbereiten.

Details

Ort

Friedrichshain-Kreuzberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de